

Pressemitteilung

10/21

Einblicke in den 3D-Druck

Informationsveranstaltung für Unternehmen

Oldenburg. In welchen Bereichen kommt 3D-Druck heute zum Einsatz, und wie kann das Handwerk von dem Fertigungsverfahren profitieren? Zu diesem Thema können sich Vertreter_innen kleiner und mittelständischer Unternehmen am Donnerstag, 16. September, von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Innovation(s)Werkstatt der Innovativen Hochschule Jade-Oldenburg! (IHJO) auf dem Campus Haarentor der Universität Oldenburg informieren. Die IHJO richtet die Informationsveranstaltung „Dialog in der Innovation(s)Werkstatt: Additive Fertigung als Chance für den Mittelstand“ in Kooperation mit dem Netzwerk Niedersachsen ADDITIV und der Handwerkskammer Oldenburg aus. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://www.hwk-oldenburg.de/artikel/3-d-druck-im-handwerk>. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt; Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

In Vorträgen beleuchten Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft das Thema 3D-Druck aus unterschiedlichen Perspektiven: Prof. Dr. Henning Ahlers (Geschäftsführer der LZH Laser Akademie) und Prof. Dr. Peter Wack (Institutsdirektor des Instituts für Konstruktions- und Produktionstechnik an der Jade Hochschule) berichten über aktuelle Einsatzfelder des 3D-Drucks und Grenzen des Verfahrens. Außerdem erläutern Vertreter lokaler Handwerksbetriebe und Unternehmen, wie sie additive Fertigungsverfahren einsetzen. Wie die Arbeit mit Metall- und Kunststoff-3D-Druckern abläuft, demonstrieren Mitarbeiter der IHJO vor Ort. Anschließend können sich die Teilnehmenden genauer über die Angebote der Innovation(s)Werkstatt informieren und untereinander austauschen.

Die Innovation(s)Werkstatt der IHJO bietet Unternehmensvertreter_innen der Region die Möglichkeit, im Austausch mit Forschenden eigene Prototypen zu entwickeln und



6. September 2021

Iria Sorge-Röder
Koordination Pressearbeit

Schloßplatz 16
26122 Oldenburg

0441-798-5244
presse@ihjo.de
www.ihjo.de

zu bauen. Ein breites und hochwertiges Sortiment an Werkzeugen und Geräten, darunter ein Metall-3D-Drucker, eine CNC-Fräsmaschine und eine Drehmaschine, bietet vielfältige Möglichkeiten zur Metall- und Kunststoffbearbeitung. Den Prozess der Prototypenentwicklung unterstützt die Innovation(s)Werkstatt mit individuellen Kreativitäts- und Prototypingworkshops. Weitere Informationen zur Innovation(s)Werkstatt finden sich unter <https://ihjo.de/innovationswerkstatt/>.

Für die Veranstaltung gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben des Land Niedersachsen (Niedersächsische Corona-Verordnung) und gegebenenfalls der Stadt Oldenburg (Allgemeinverfügung) sowie das verbindliche Hygienekonzept der Universität Oldenburg („Erläuterungen zum Sonderbetrieb“).

Über die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg!

Die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg! ist ein Verbundprojekt der Universität Oldenburg, der Jade Hochschule und des Informatikinstituts OFFIS, An-Institut der Universität. Ziel des Vorhabens ist es, innovative Ideen, Hochschulwissen und neue Technologien in die Region zu tragen und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Wissenschaft aktiv mitzuerleben. Das Transferprojekt wird fünf Jahre lang mit rund 11 Millionen Euro durch die Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ vom Bundesforschungsministerium gefördert.

Über Niedersachsen ADDITIV

Niedersachsen ADDITIV ist Ansprechpartner zum Thema 3D-Druck, für Unternehmen und Betriebe in Niedersachsen, insbesondere KMUs. Niedersachsen ADDITIV ist ein gemeinsames Projekt vom Laser Zentrum Hannover e. V. (LZH) und vom Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH (IPH). Unterstützt wird Niedersachsen ADDITIV seit 2017 vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.

Über die Handwerkskammer Oldenburg

Die Handwerkskammer unterstützt und vertritt als Organisation der wirtschaftlichen Selbstverwaltung rund 13.000 Handwerksbetriebe ihres Kammerbezirkes. In enger Verzahnung zwischen Ehren- und Hauptamt vertritt sie die Interessen des Wirtschaftsbereiches Handwerk in Politik und Gesellschaft.

Kontakt:

Andrea Klahsen, andrea.klahsen@uni-oldenburg.de